Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 14

Vereinsnachrichten: Rotes Kreuz im Auslande

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

de missionnaire de la Mission romande, le fait que j'ai construit un hôpital avec l'aide des amis de notre Mission, vous donnent la garantie que vous ne pourriez mieux utiliser ce que vous-même n'emploierez pas. De plus les conditions dans lesquelles vous travaillez vous permettent peut-être de disposer maintenant d'une partie de ce que vous avez amené avec vous. J'aurais un grand besoin de médicaments, ma provision rapportée de Suisse est à peu près épuisée. Je me suis adressé à B. G. Lennon à Johannesburg, mais je n'ai rien pu obtenir, de sorte que je vous serais très reconnaissant si vous pouviez me venir en aide de suite. Quoiqu'il en soit, je vous prie de présenter ma demande au comité de la Croix-Rouge suisse, si vous le trouvez à propos, afin que vous puissiez, la guerre terminée, me remettre pour l'hôpital de la Mission médicale d'Elim tout ce qui serait inutile ou trop coûteux de rapporter en Suisse.

Espérant que vous pourrez répondre favorablement à ma demande, je vous prie de recevoir, cher et honoré collègue, mes remerciements et mes respectueuses salutations.

Votre tout dévoué

Dr. G. Liengme.

Rotes Kreuz im Auslande.

Transvaal, Berein vom Roten Krenz. — Das internationale Komitee in Genf teilt durch Sirfular vom 25. Juni 1900 mit, daß das Rote Kreuz von Transvaal mit Sitz in Pretoria auf sein Ersuchen in die Reihe der anerkannten Rot-Kreuz-Bereine aufgenommen worden ist. Als Präsident desselben zeichnet Hr. Dr. J. B. Knobel in Pretoria.

Schweiz. Centralverein vom Roten Areuz.

Direktionssitzung des schweizerischen Centralvereins vom Roten Areuz, Samstag den 23. Juni 1900, abends 8 Uhr im Cercle de l'Arc in Laufanne.

Anwesend sind die Herren: Dr. Stähelin, Präsident, Dr. Schenker, Pfr. Weruly, be Montmollin, Marthaler, Dr. Real, Dr. Kummer, Haggenmacher, Dr. Nepli, Dr. Neiß, L. Cramer, Dr. Sahli. Abwesend mit Entschuldigung: v. Steiger, Courvoisier.

1. Der Präsident begrüßt bas neue Direktionsmitglied, Hrn. Sanitätswachtmeister Marthaler aus Biel, der als Centraspräsident des schweizerischen Militärsanitätsvereins für Herrn Zimmermann eintritt.

2. Er verlieft das Demissionsschreiben des Brn. Prof. Dr. Courvoifier, der wegen

Überhäufung mit Berufsgeschäften fein Amt nieberlegt.

3. Er gibt Kenntnis von einem Schreiben der "Société pour l'observation du dimanche", welches sich gegen die Wahl eines Sountags für die Versammlung des Roten Kreuzes wendet. Herr Dr. Neiß, als Präsident der Sektion Lausanne, wird ersucht, den Brief zu beantworten.

4. Es werden die Traktanden der Delegiertenversammlung vom nächsten Tag durchbesprochen, wobei Hr. Dr. Schenker und Hr. Dr. Stähelin es übernehmen, den Jahresbericht der Geschäftsleitung und den Bericht über die Transvaalexpedition zu Handen des

allgemeinen Jahresberichtes schriftlich auszufertigen.

5. Bezüglich der ärztlichen Mission auf den südafrikanischen Kriegsschauplatz wird besichlossen, der Delegiertenversammlung den Antrag zu stellen, die bisherigen Maßnahmen der Geschäftsleitung zu genehmigen und der Direktion Bollmacht zu geben, je nach Umständen den Bertrag mit den drei Arzten zu verlängern.

6. Herr Dr. Real erklärt wegen starker anderweitiger Inanspruchnahme seinen Rud-

tritt als Mitglied ber Direktion.

7. Über die vorliegende Vereinbarung mit dem schweiz. gemeinnützigen Frauenverein referiert kurz der Centralsekretär und legt einen Antrag vor, welcher angenommen wird und auch der Delegiertenversammlung zur Annahme empsohlen werden soll. Als Referent wird Dr. B. Sahli bezeichnet.

8. Ein Schreiben des Centralvorstandes des schweiz. Samariterbundes teilt mit, daß Zürich wieder als Vorort gewählt wurde, und gibt Kenntnis von der erfolgten Konsti-